

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Lack-Aerosol

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : hebro chemie- ZN der Rockwood Specialties Group GmbH
Rostocker Str. 40
41199 Mönchengladbach

Ansprechpartner : Wolfgang Schaffers
Telefon : +49 (0) 2166 6009-0
Telefax : +49 (0) 2166 6009-99

Ansprechpartner Produktsicherheit : Abteilung Produktsicherheit
Telefon : +49(0)2166 6009-176
Email-Adresse : wolfgang.schaffers@chemetall.com

1.4 Notrufnummer

: Giftnormales Zentrum Erfurt:
+49 (0) 361 730 730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Aerosole, Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Augenreizung, Kategorie 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei
Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder
rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung
oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.
P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Prävention:
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken,
offenen Flammen und anderen Zündquellen
fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere
Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch
nicht nach Gebrauch.
Lagerung:
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht
Temperaturen über 50 °C/122 °F
aussetzen.
Entsorgung:
P501 Inhalt/Behälter einer zugelassenen
Entsorgungsanlage gemäß den lokalen,
regionalen, nationalen und internationalen
Bestimmungen zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 67-64-1 Aceton
- 123-86-4 n-Butylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische : Gemisch

Charakterisierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 25 - < 50

Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :

Dimethylether	115-10-6 204-065-8 01-2119472128-37	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas Liquefied gas; H280 Note U (Table 3.1)	>= 10 - < 25
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 01-2119485493-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 15 - < 20
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas Liquefied gas; H280 Note U (Table 3.1)	>= 10 - < 25
Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas Liquefied gas; H280	>= 2,5 - < 10

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

		Note U (Table 3.1) Note C	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226	>= 2,5 - < 10
Isobutan	75-28-5 200-857-2 01-2119485395-27	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas Compr. Gas; H280 Note U (Table 3.1) Note C	>= 2,5 - < 10

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.
Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Auftreten von Symptomen, Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : Für Frischluft sorgen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,
auch unter den Augenlidern.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Sofort Arzt hinzuziehen.
Ruhig halten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Beim Verbrennen kann entstehen:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information : Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Alle Zündquellen entfernen.
Dampf nicht einatmen.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur,

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
- Lagerklasse (LGK) : 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Lack-Aerosol

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Aceton	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m ³	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	:	Indikativ			
		AGW	500 ppm 1.200 mg/m ³	2015-03-02	DE TRGS 900
Weitere Information	:	AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Dimethylether	115-10-6	TWA	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	2009-12-19	2000/39/EC
Weitere Information	:	Indikativ			
		AGW	1.000 ppm 1.900 mg/m ³	2010-08-04	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)			
n-Butylacetat	123-86-4	AGW	62 ppm 300 mg/m ³	2012-09-13	DE TRGS 900
Weitere Information	:	AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				
Butan	106-97-8	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	TWA	50 ppm 275 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	: Haut: Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ				
		STEL	100 ppm 550 mg/m ³	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	: Haut: Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ				
		AGW	50 ppm 270 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
Isobutan	75-28-5	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				

DNEL/DMEL

Aceton

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 1210 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 2420 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Akut - systemische Effekte
Wert: 1210 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 186 mg/kg Körpergewicht/Tag

Dimethylether : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 1894 mg/m³

n-Butylacetat : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 480 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
Wert: 480 mg/m³

2-Methoxy-1-methylethylacetat : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 275 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 153,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Aceton	:	Süßwasser
		Wert: 10,6 mg/L
		Meerwasser
		Wert: 1,06 mg/L
		Abwasserkläranlage
		Wert: 100 mg/L
		Süßwassersediment
		Wert: 30,04 mg/kg Trockengewicht (TW)
		Meeressediment
		Wert: 3,04 mg/kg Trockengewicht (TW)
		Boden
		Wert: 29,5 mg/kg Trockengewicht (TW)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	:	Süßwasser
		Wert: 0,635 mg/L
		Meerwasser
		Wert: 0,0635 mg/L
		Zeitweise Verwendung/Freisetzung
		Wert: 6,35 mg/L
		Abwasserkläranlage
		Wert: 100 mg/L
		Süßwassersediment
	Wert: 3,29 mg/kg Trockengewicht (TW)	
	Meeressediment	
	Wert: 0,329 mg/kg Trockengewicht (TW)	
	Boden	
	Wert: 0,29 mg/kg Trockengewicht (TW)	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Schutzmaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Hautschutzplan beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.
Bei Eindringen in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich
zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Aerosol
- Farbe : Gemäß Produktbezeichnung
- Geruch : charakteristisch
- Flammpunkt : Keine Daten verfügbar
- Zündtemperatur : 235 °C
- Untere Explosionsgrenze : 1,2 %(V)
- Obere Explosionsgrenze : 18,6 %(V)
- Selbstentzündungstemperatur : nicht selbstentzündlich
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : 8.300 hPa
bei 20 °C

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Dichte : 0,78 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : nicht bzw. wenig mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit : Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)
Rauch

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Akute orale Toxizität

Aceton : LD50: 5.800 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

n-Butylacetat : LD50: 13.100 mg/kg
Spezies: Ratte

2-Methoxy-1-methylethylacetat : LD50: > 8.532 mg/kg
Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität

Aceton : LC50: ca. 76 mg/L
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte

n-Butylacetat : LC50: > 21 mg/L
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte

2-Methoxy-1-methylethylacetat : LC50: > 23,8 mg/L
Expositionszeit: 6 h
Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität

Aceton : LD50: > 158.000 mg/kg
Spezies: Kaninchen

n-Butylacetat : LD50: 14.100 mg/kg
Spezies: Kaninchen

2-Methoxy-1-methylethylacetat : LD50: > 5.000 mg/kg
Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Kann Augen- und Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Sensibilisierung : Keine Informationen verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Aceton : Ames test
Ergebnis: negativ
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ames test
Ergebnis: negativ
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476

2-Methoxy-1-methylethylacetat : In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Gentoxizität in vivo

Aceton : in vivo-Test
Spezies: Maus Oral
negativ

Karzinogenität

Anmerkungen : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

Weitere Information

: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Fischen
Aceton : statischer Test LC50: 5.540 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

n-Butylacetat : LC50: 62 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

LC50: 100 mg/L

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Expositionszeit: 96 h
Spezies: Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

LC50: 18 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

2-Methoxy-1-methylethylacetat : LC50: > 100 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Aceton : statischer Test EC50: 8.800 mg/L
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Durchflusstest NOEC: 2.212 mg/L
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

n-Butylacetat : EC50: 73 mg/L
Expositionszeit: 24 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

2-Methoxy-1-methylethylacetat : EC50: > 500 mg/L
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

Toxizität gegenüber Algen
Aceton : statischer Test NOEC: 430 mg/L
Expositionszeit: 96 h
Spezies: Algen

statischer Test NOEC: 530 mg/L
Expositionszeit: 8 d
Spezies: Microcystis aeruginosa (Süßwasser-Cyanobakterium)

n-Butylacetat : EC50: 674,7 mg/L
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

2-Methoxy-1-methylethylacetat : EC50: > 1.000 mg/L
Expositionszeit: 72 h
Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Toxizität gegenüber Bakterien Aceton	:	Atmungshemmung .: 1.000 mg/L Expositionszeit: 30 min Spezies: Belebtschlamm EC12
n-Butylacetat	:	EC50: 115 mg/L Expositionszeit: 16 h Spezies: Pseudomonas putida
2-Methoxy-1- methylethylacetat	:	EC20: > 1.000 mg/L Expositionszeit: 0,5 h Spezies: Belebtschlamm Methode: OECD TG 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

- Verpackung : Die auf dem Etikett aufgeführten Gefahren- und Warnhinweise gelten auch für alle im Behälter verbleibenden Restmengen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Abfallschlüssel-Nr. : 160504 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

- UN-Nummer : 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen : 2
Klassifizierungscode : 5F
Begrenzte Menge (LQ) : 1,00 L
Innenverpackung
Maximale Menge : 30,00 KG
Etiketten : 2.1
Tunnelbeschränkungscode : (D)
Umweltgefährdend : nein

IATA

- UN-Nummer : 1950
Bezeichnung des Gutes : Aerosols, flammable
Klasse : 2.1
Etiketten : 2.1

IATA_C

- Verpackungsanweisung : 203
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y203
Maximale Menge : 150,00 KG
Umweltgefährdend : nein

IATA_P

- Verpackungsanweisung : 203
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y203
Maximale Menge : 75,00 KG
Umweltgefährdend : nein

IMDG

- UN-Nummer : 1950
Bezeichnung des Gutes : AEROSOLS

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

Klasse : 2.1
Etiketten : 2.1
EmS Nummer 1 : F-D
EmS Nummer 2 : S-U
Meeresschadstoff : nein

**Shaded from sources of heat.
"IMDG-Code segregation group not applicable".**

RID

UN-Nummer : 1950
Bezeichnung des Gutes : DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen : 2
Klassifizierungscode : 5F
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 23
Etiketten : 2.1
Begrenzte Menge (LQ) : 1,00 L
Innenverpackung
Maximale Menge : 30,00 KG
Umweltgefährdend : nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
VWVWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

Colorspray B.K.-9016, 150 ml (verkehrsweiß (RAL9016))

Version: 1.1

Überarbeitet am 23.12.2015

Druckdatum 19.12.2016

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der in Abschnitt 3 aufgeführten Notas

Note C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
Note U (Table 3.1)	Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.
Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006